



Eight-O-Five

Kinder aller Altersklassen lieben sie! Frauen strömen kreischend in die Konzertsäle! Männer wünschten sie könnten neben ihnen auf der Bühne stehen!

805 haben sich nie wirklich an die Hysterie gewöhnen können, welche um ihr Dasein gemacht wird. Dennoch sind die Fünf Hamburger Buben stets auf dem Teppich geblieben. Keine wirklich großen Starallüren, keine nachhaltig zerstörten Hotelzimmer und so gut wie keine Drogengeschichten.

Böse Zungen behaupten **805** sei in die Jahre gekommen und die Mitglieder der Band nur noch durch Botox und Amphetamine einigermaßen ansehnlich. Doch wer einem ihrer epischen Konzerte beiwohnt, sich mit der wahren Energie und Größe der Band auseinandersetzt, merkt schnell, dass es in den Jungs noch immer brennt. Ja, es brodeln förmlich.

Ob auf ihren zahlreichen Tourneen in und um Hamburg St. Pauli oder im Studio auf den Bahamas – **805** liefert ab. Mit Texten, die selbstverliebter, sexistischer und oberflächlicher nicht sein könnten bis hin zu emotional tiefgründigen und revolutionär politischen Statements; peitschen sie ihre selbst komponierten Meisterwerke in die Hörsäle!

Aber wie Alles was gut ist auf dieser Welt, macht auch **805** auf Dauer krank, arm und fett!

Es empfiehlt sich also daher zu versuchen, nicht jedem ihrer Konzerte beizuwohnen und sich mit dem Verzehr lebensgefährlicher Substanzen ein wenig zurück zu halten!

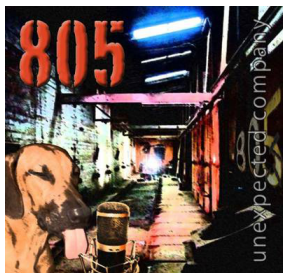
Enjoy!

CDs:

“Live” 2013



“Unexpected Company” 2011



www.805-rocks.com

<https://www.facebook.com/805Band>